








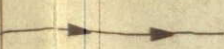
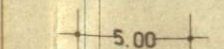
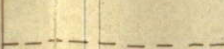
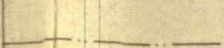


-  Grenze des Geltungsbereiches
- In diesem Verfahren festzusetzende Baulinien
-  Straßen-und Grünflächenbegrenzung
-  zwingende Baulinie
-  vordere Baugrenze
-  seitliche und rückwärtige Baugrenze
-  Öffentliche Verkehrsfläche
  
- G Fläche für Garagen
- E + DG zulässig Erdgeschoss und ausgebautes Dachgeschoss
- E + 1 zulässig Erdgeschoss und 1 Vollgeschoss
-  bestehende Grundstücksgrenzen
- 117 Flurnummern
-  vorhandene Wohngebäude
-  vorhandene Nebengebäude
-  gemeindl. Kanal
- NS Fläche für Garagen mit Nebenerwerbsstelle
-  5.00 Breite der Straßen - Wege und Vorgartenflächen
-  Vorschlag für die Teilung der Grundstücke
-  gemeindl. Wasserleitung

WEITERE FESTSETZUNGEN

- 1.) Das Bauland wird als Kleinsiedlungsgebiet festgesetzt. Zulässig sind Kleinsiedlungen, landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen und Gartenbaubetriebe, die der Versorgung dienenden Läden, Gaststätten, sowie nichtstörende Handwerksbetriebe.
- 2.) Stellplätze und Garagen sind nur für den durch die zugelassene Nutzung verursachten Bedarf zulässig. Unzulässig sind Stellplätze und Garagen für Lastkraftwagen (über 3,5 t) und Kraftomnibusse.
- 3.) Die vorgeschriebene Dachneigung beträgt:
 

|         |       |   |  |   |                        |
|---------|-------|---|--|---|------------------------|
| Gebäude | E + 1 | = | 28°                                      | - | Ziegeldach - engobiert |
| Gebäude | E + D | = | 48°                                      | - | Ziegeldach - engobiert |
| Gebäude | G     | = | Flachdach o. flachgeneigtes Dach bis 15° |   |                        |
- 4.) Einzäunungen sind genehmigungspflichtig und dürfen entlang öffentlichen Straßen nicht höher als 1.00 m sein. Verlangt werden Holzzäune (Rautenzäune)

Der Entwurf des Bebauungsplans wurde mit der Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom 11.2.69 bis 11.3.69 in der Gemeindekanzlei öffentlich ausgelegt.



Stechendorf, den 25.4.69  
  
 (1. Bürgermeister)

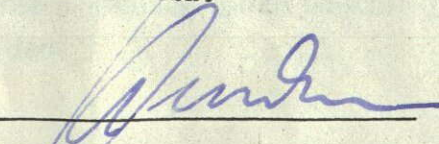
Die Stadt / Gemeinde Stechendorf hat mit Beschluß des Stadtrats vom 16. April 1969 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.



Stechendorf, den 15.4.69  
  
 (1. Bürgermeister)

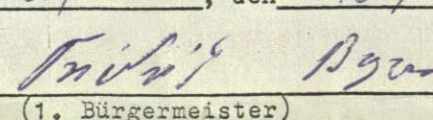
Die Regierung (Das Landratsamt Ebermannstadt) hat den Bebauungsplan mit Entscheidung (Verfügung) vom 12.4.1970 Nr. II/9-610.02-151 gemäß § 11 BBauG (in Verbindung mit § 2 der Verordnung vom 17. Oktober 1967 -GVBl. S. 494) genehmigt.



Ebermannstadt, den 22. Juni 70  
 (Sitz d. Genehmigungsbehörde)  
 I.A.  


Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung vom 1.5.70 bis 28.5.70 in der Gemeindekanzlei gemäß § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am 1.5.70 ortsüblich durch Dushang bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.



Stechendorf, den 5.6.70  
  
 (1. Bürgermeister)